Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- **G Gefährdung unbekannten Ausmaßes**
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Physarum decipiens M.A. Curtis

Organismengruppe

Schleimpilze

Rote-Liste-Kategorie

Gefährdung unbekannten Ausmaßes

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

Rückgang, Ausmaß unbekannt

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Taxonomie

Mit P. serpula und P. auriscalpium zu einem Komplex schwer unterscheidbarer, rindenbewohnender Arten gehörend, typisch ist die gelbgrüne Farbe unreifer Plasmodiokarpien.

Weitere Kommentare

Bevorzugt neutrale bis schwach basische Rinden, z.B. von Juniperus und Populus. Außerhalb Deutschlands in trockenen Kiefernwäldern der kontinental-borealen Zone, aber auch Steppengehölzen regelmäßig in FK nachweisbar. Gezielte Untersuchungen in geeigneten Habitaten (z.B. Wachholderheiden) wären nötig, um Habitatbindung und mögliche Gefährdung der Art zu prüfen.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyzeten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.